

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Kultur, Kunst & Musik, Ausgabe: 42

Titel: Spiel, Spaß und Verkleiden - Faschingstreiben (18 S.)

Produktinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



Faschingsplanung mit Kindern

Ziel: Anspruch: Anzahl der Kinder: Alter der Kinder: Räumliche Voraussetzungen: Materialien: Kosten: Vorbereitungszeit: Durchführungszeit:	<ul style="list-style-type: none"> • Ansprechen der Neugierde und des Wissensdrangs • Fördern von Sozialkompetenz • Suchen und Eingehen von Kompromissen • Argumentieren und Artikulieren von Wünschen • Miteinbeziehen in Alltagsentscheidungen und Planungen • Entwickeln von kognitiven Fähigkeiten wie logischem Denken und Merkfähigkeit • Fördern von Sprache und Wortschatz • hoch • alle Kinder der Einrichtung • ab 3 Jahren • Stuhlkreis • Abstimmungssteine (z.B. Muggelsteine) • große Papierbögen • dicke Fasermaler • ca. 1,- Euro • ca. 10 Minuten • ca. 20 Minuten
---	---

Jedes Jahr steht die gleiche Frage im Raum: Was machen wir zu Fasching? Welches Thema wählen wir, damit auch möglichst alle Kinder in ihrem Lieblingskostüm daran teilnehmen können? Fasching ist ein Ereignis, dessen Umsetzung die Kinder gut für sich selbst bestimmen können.

Zuerst einmal gilt es herauszufinden, warum eigentlich Fasching gefeiert wird. Dazu kann die Erzieherin den Kindern zur **Einleitung** in das Thema Folgendes erzählen:

Ob Karneval, Fasching oder Fastnacht - egal wie das ausgelassene Kostümfest in einer Region heißt: Die närrische Zeit wird nicht nur bei uns, sondern in vielen Teilen der Welt gefeiert. Auch in Brasilien und auf Kuba verkleiden sich die Menschen, tanzen auf den Straßen und veranstalten kilometerlange „närrische“ Umzüge.

Das farbenfrohe Kostümfest gibt es schon seit mehr als **1000 Jahren** - damals wurde es allerdings ganz anders gefeiert als heute.

Das Karnevalsfest hat nicht nur eine, sondern gleich drei Wurzeln. Seine Ursprünge liegen im Frühlingsfest der **alten Germanen**, auf dem unsere Ur-Ur-Ur ... Urgroßeltern sich schaurig verkleideten, um den Winter auszutreiben. Die alten Germanen glaubten an Dämonen. Jeden Frühling feierten sie ein wildes Fest, um die bösen Wintergeister zu vertreiben. Nach so viel Frieren, Frost und Schnupfen hatten die Germanen einfach keine Lust mehr



Spiel, Spaß und Verkleiden - Faschingstreiben

Wissensvermittlung - Einstein speziell

auf die kalte Jahreszeit. Die Bauern wollten endlich wieder ihre Felder bestellen. Das Fest selbst war ein lautes und buntes Treiben. Die Dorfbewohner setzten sich grauenvolle Masken auf ihre Gesichter. Außerdem machten sie mit Schellen, Rasseln und Trommeln einen Höllenkrach, um die Wintergeister in die Flucht zu schlagen.

Karneval geht ebenfalls zurück auf das **römische Saturnalienfest**, bei dem die vornehmen Herren einen Tag lang ihre Sklaven bedienten.

Und schließlich gibt es noch den **christlichen Ursprung**: Bevor am Aschermittwoch die lange, harte Fastenzeit beginnt, die erst am Ostersonntag endet, wollen die Christen noch einmal so richtig ausgelassen feiern. Im zwölften Jahrhundert hatte der Papst eine jährliche Fastenzeit vor dem Osterfest ausgerufen. Zwischen Aschermittwoch und Karsamstag sollten die Christen weniger essen und dafür mehr beten. Fleisch zu verzehren war in diesen Wochen absolut verboten. Daher kommt auch die Bezeichnung „Karneval“ - man sagt dem Fleisch (lat. carne) Lebewohl (lat. vale). Doch bevor die Menschen auf so einige Essensgenüsse verzichten mussten, wollten sie sich noch einmal „austoben“. Die sechs Tage von Altweiberfastnacht bis Fastnachtdienstag sind der Höhepunkt der Fastenzeit.

In Form einer **Kinderkonferenz** lassen sich sehr demokratisch das Faschingsthema oder die beliebtesten Aktivitäten wählen. Das kann beispielsweise so ablaufen: Kurz vor Faschingsbeginn treffen sich alle Kinder, um gemeinsam herauszufinden, wie das Faschingsthema lauten soll. Als Eintritt zur Konferenz bekommt jedes Kind einen Abstimmungsstein. Die Kinder nehmen in einem großen Kreis auf dem Boden Platz. Die **Regeln** einer Kinderkonferenz lauten:

- Entscheidungen werden gemeinsam getroffen!
- Jeder kommt zu Wort!
- Wir lassen einander ausreden und hören zu!

Es wird mit einer **Stoffsammlung** begonnen. Aus ihr können sich mehrere Themenschwerpunkte herauskristallisieren (z.B. „Auf der Ritterburg“, „Tiere im Dschungel“, „Im Reich der Märchen“). Jedes Kind, das einen Vorschlag macht, stellt diesen kurz im Plenum vor, z.B.: Wir könnten zum Fasching das Thema „Indianer“ machen. Dazu gehören auch Cowboys, Pferde, Indianermädchen, Körperbemalungen. Wir könnten Federkopfschmuck basteln. Wer hat dazu noch Ideen? Die Themen werden von größeren Kindern oder von der Erzieherin symbolisch auf jeweils ein großes Stück Papier aufgemalt (z.B. Indianer: Federkopfschmuck, Tipi, Pferd) und auf den Boden gelegt.

Sind alle Vorschläge eingeholt und aufgemalt, bekommen die Kinder die Gelegenheit, ihren **Abstimmungsstein** auf ein Themenblatt zu legen. Die Steine werden abgezählt und das Thema mit den meisten Steinen wird zum Jahresfaschingsthema. Die anderen Themen können im Laufe des Jahres mit den Kindern gestaltet oder für die kommenden Jahre als Abstimmungsvorschläge notiert werden.

**Tipp:**

*In großen Einrichtungen (mehr als zwei Gruppen) werden die Stoffsammlung und das Auswählen eines oder zweier gemeinsamer Themen in den jeweiligen Gruppen im Vorfeld abgeschlossen. Jede Gruppe malt für ihre Vorschläge die **Symbolbilder** und nimmt diese mit ins Plenum. In der großen Runde mit allen Gruppen werden die Themenvorschläge vorgestellt, von denen dann einer ausgewählt wird.*

Oder wollen die Kinder keinen Themenfasching, sondern ein **kunterbuntes Durcheinander**?
Wie wäre es dann damit:

Bald, schon bald ist es soweit:
Es beginnt die schöne Faschingszeit.
Drauf freuen sich schon alle Kinder,
denn dann wird bunt der weiße Winter.

In diesem Jahr zur närr'schen Zeit
gibt's nur ein Motto weit und breit:

„Ein jeder kommt, so wie er mag,
dann wird's bestimmt ein schöner Tag!“

Drum freut euch alle auf buntes Gewimmel
im Kindergarten und unter freiem Himmel.
Feen und Ritter, Frosch, Maus und Clown
alle sind nett anzuschau'n.
Zwischendrin 'ne lila Kuh
und als was kommst du?